

Pressemitteilung

## **Gottes Segen weitertragen: Evangelische Kitas feiern „Reformation to go“ in der Christkirche in Rendsburg**

*Rendsburg, 09.06.2017.* Rund 100 „Aktive“ aus dem Evangelischen Kitabereich in Schleswig-Holstein folgten am Freitag der Einladung zu einem Segensgottesdienst mit Markt der eigenen Möglichkeiten in der Christkirche in Rendsburg. Anlass der festlichen Veranstaltung war das 500jährige Reformationsjubiläum.

Am Nachmittag konnten die Besucher\*innen – größtenteils Mitarbeitende Evangelischer Kitas – im gesamten Kirchraum vielfältige Anregungen einsammeln, zu biblischen Geschichten im Sand malen, selbst Salben oder Seedballs herstellen, bewegte Segensrituale erleben, Segensschatzkisten ausprobieren, Meditieren und vieles mehr. Eine Diashow zeigte in Endlosschleife die Teilnehmenden der Veranstaltung selbst als „Segensträger\*innen“: „Denn den Segen Gottes können wir an andere weitergeben“, so Pastorin Maike Lauther-Pohl. „Pädagogische Fachkräfte tun dies Tag für Tag.“ Die Theologische Referentin für Religionspädagogik beim Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) hatte mit einem nordkirchenweiten Arbeitskreis den Festtag vorbereitet.

„‘Ich will dich segnen‘ – dieses Wort führt uns direkt in das Zentrum dessen, worum es geht, wenn wir in diesem Jahr 500 Jahre Reformation feiern“, sagte Bischof Gothart Magaard in seiner Predigt beim fröhlichen Gottesdienst zum Ausklang der Veranstaltung: „Denn Martin Luther und die anderen Reformatoren haben damals neu entdeckt, dass am Anfang von allem die Zusage Gottes an uns steht. Kein ‚du sollst‘, kein ‚du musst‘, nicht einmal ein ‚du darfst‘ – sondern ein ‚Ich will‘.“ Segen sei ein uneingeschränkt gutes Geschenk, „weil er Gottes Handeln ist“.

Ein Tag wie dieser könne dazu beitragen, sich gemeinsam dieser Quelle des Glaubens, des Vertrauens in Gott und die Welt zu vergewissern. „Er soll dazu beitragen, dass wir fühlen, hören, schmecken und sehen wie menschenfreundlich Gott ist – ehe wir wieder aufbrechen an unsere Dienst- und Heimatorte und in unsere Alltage“, so Magaard. Und weiter: „Für Sie ist damit auch der Dienst in den Kindertagesstätten verbunden. Es ist aus meiner Perspektive eine der wichtigsten Aufgaben in unserer Kirche: die wichtigsten Entwicklungsschritte eines Kindes vollziehen sich hier, und auch das elementare Vertrauen zu Menschen, zu Bezugspersonen außerhalb der eigenen Familie entsteht an diesen Orten. Es entsteht, weil Sie die Kinder begleiten, und das oftmals so engagiert, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur sein können. Dafür gilt Ihnen mein Dank.“

*Mit derzeit rund 37.000 Kita-Plätzen sind die evangelischen Einrichtungen marktführend in Schleswig-Holstein. Sie haben sich gemeinsam mit den kirchlich-diakonischen Kitas in Hamburg unter das Motto gestellt „Evangelische Kindertagesstätten – Mit Gott groß werden.“*

*Im VEK haben sich die Rechtsträger von rund 600 Evangelischen Kindertageseinrichtungen zusammengeschlossen. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Nordkirche, außerdem Mitglied der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)*

---

**Mehr Infos:**

*Maïke Lauther-Pohl, Theologische Referentin für Religionspädagogik beim VEK,  
Tel. 04331 593-177, Email: [vek-lauther-pohl@diakonie-sh.de](mailto:vek-lauther-pohl@diakonie-sh.de)*

*Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 04331 593-174,  
Email: [vek-wurth@diakonie-sh.de](mailto:vek-wurth@diakonie-sh.de)*